

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 51/52

Illustration: [s.n.]
Autor: Sattler, Harald Rolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es sagte ...

Hunde, die bellen, beißen nicht – sagte der Weise,
der aber gleichwohl vor einem bellenden Hund
auf einen Baum geflüchtet war.

*

Ehrlich währt am längsten – sagte der Buchhalter, machte
es kurz und fälschte die Bücher.

*

Arbeit adelt – sagte der Weise und beschloss, bürgerlich
zu bleiben.

*

Was lange währt, wird endlich gut – sagte der Staatsanwalt
und beantragte lebenslänglich.

*

Spare in der Zeit, dann hast du in der Not – sagte der Mann,
sparte und sparte; und sparte und als dann die Not endlich kam,
war er schon längst gestorben.

*

Arm sein ist keine Schande – sagte der Wohlhabende
zum Bettler, gab nichts und ging weiter.

*

Eigenlob stinkt – sagte der Politiker und überliess dieses
anrühige Geschäft einer Public Relation-Agentur.

*

Vorsicht ist die Mutter der Weisheit – sagte das Mädchen
und wurde trotzdem Mutter.

*

Wem Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch Verstand – sagte
der Gemeindepräsident und verliess sich drauf.

*

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen – sagte der Pilot,
dessen Fallschirm sich nicht öffnete.

*

Trocken Brot macht Wangen rot – sagte der Satte zum
Hungernden, rülpste und nahm noch vom Braten.

*

Die dümmsten Bauern ernten die dicksten Kartoffeln –
sagte zufrieden der Bauer, der seit Jahr und Tag
nur kleine Knollen erntete.

*

Papier ist geduldig – sagte der Geldfälscher und legte eine
Serie 70-Franken-Noten auf.

*

Sich regen bringt Segen – sagte der Manager, erregte sich heftig
und erlag einem Herzinfarkt.

*

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm – sagte der Narr und
suchte beharrlich unter einem Birnbaum nach Äpfeln.

Harald R. Sattler

